

SAKRET Fließbettmörtel

FBM

Fließfähiger Flexkleber für erhöhte Anforderungen bzgl. verlängerter offener Zeit.
 C2E S1 gemäß DIN EN 12004

Anwendung:	Innen und außen Boden	
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> • Hochflexibler, fließfähiger Klebemörtel zur sicheren vollsatten Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten, großformatigem Feinsteinzeug u. a. • Besonders geeignet bei Flächen mit starker Belastung, für nicht durchscheinende verfärbungsfreie Naturwerksteinplatten und im Innenbereich mit starker Frequentierung (Räume und Gänge von Märkten, Dienstleistungs-, Anstalts- und Verwaltungsgebäuden. • Für Einsatzbereiche mit starker Temperaturveränderung, z. B. Balkone, Terrassen oder auf Fußbodenheizung. • Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett. • Bestandteil verschiedener SAKRET Abdichtsysteme (zusammen mit SAKRET Schnellbauabdichtung SBA plus). 	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängerte Einlegzeit • Ersetzt das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) • Trotz fließfähiger Einstellung kein Absacken großformatiger, schwerer Platten • Hoch vergütet • Frühfest • Geschmeidig, daher gut abziehbar • Flexibel • Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gem. der Deutschen Bauchemie e. V. 	
Materialbasis	Zement nach DIN EN 197 Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139 Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften	
Technische Daten:	Wasserzugabe	ca. 6,6 Liter pro 25 kg
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
	Begehbar	nach ca. 6 Stunden
	Verfügbar	nach ca. 12 Stunden
	Voll belastbar	nach 7 Tagen
	Klebedicken	bis 20 mm
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
	Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
	Baustoffklasse	A1 _f /A1

Untergrund:Untergrundeigenschaften:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt oder aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).

Bei der Verlegung von Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen max. Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:

- Beheizte und unbeheizte zementgebundene Untergründe: max. 2,0 CM-%
- Calciumsulfatgebundene Untergründe: max. 0,5 CM-%
- Beheizte calciumsulfatgebundene Untergründe: max. 0,3 CM-%
- Gipsgebundene Putze: max. 1,0 CM-%

Ein Voranstrich wird empfohlen (entsprechend ZDB-Merkblatt):Zementgebundene Untergründe:

SAKRET Universalgrundierung UG, SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG

Calciumsulfatgebundene Untergründe:

SAKRET Anhydrithaftgrund AHG, SAKRET Spezialgrundierung SG für Kantenlängen bis max. 30 x 30 cm: SAKRET Universalgrundierung UG und SAKRET Schnellhaftgrund SHG

Dichte Untergründe (z. B. Fliesenbelag):

SAKRET Schnellhaftgrund SHG (nur im Innenbereich), SAKRET Spezialgrundierung SG

Feuchtigkeitsbelastete Untergründe sind mit einer geeigneten SAKRET Verbundabdichtung zu schützen. In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern.

Verarbeitung:

In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar. Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht.

Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.

Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.

Feuchte, nasse oder kalt gelagerte Fliesen und Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.

Nachbehandlung:

Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 20 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

SAKRET Fließbettmörtel

FBM

Verbrauch:	<p>Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials.</p> <p>Die nachstehend genannten Verbräuche sind Erfahrungswerte und können ggf. abweichen:</p> <table><tr><td>6er Zahnung:</td><td>ca. 2,0 – 2,3 kg/m²</td></tr><tr><td>8er Zahnung:</td><td>ca. 2,6 – 3,0 kg/m²</td></tr><tr><td>10er Zahnung:</td><td>ca. 3,2 – 3,7 kg/m²</td></tr><tr><td>12er Zahnung:</td><td>ca. 3,7 – 4,0 kg/m²</td></tr><tr><td>20er Zahnung/12er Zahnung:</td><td>ca. 4,3 – 4,7 kg/m²</td></tr></table>	6er Zahnung:	ca. 2,0 – 2,3 kg/m ²	8er Zahnung:	ca. 2,6 – 3,0 kg/m ²	10er Zahnung:	ca. 3,2 – 3,7 kg/m ²	12er Zahnung:	ca. 3,7 – 4,0 kg/m ²	20er Zahnung/12er Zahnung:	ca. 4,3 – 4,7 kg/m ²
6er Zahnung:	ca. 2,0 – 2,3 kg/m ²										
8er Zahnung:	ca. 2,6 – 3,0 kg/m ²										
10er Zahnung:	ca. 3,2 – 3,7 kg/m ²										
12er Zahnung:	ca. 3,7 – 4,0 kg/m ²										
20er Zahnung/12er Zahnung:	ca. 4,3 – 4,7 kg/m ²										
Lieferform:	25 kg Papiersack – 42 Säcke/Europalette										
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none">• Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.• Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar.• Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen.										
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.										
Sicherheitshinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch, deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen möglich. Augenkontakt oder längerfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.• Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, Giscode ZP1• Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.										
Sonstige Hinweise:	<ul style="list-style-type: none">• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,1 \text{ m}^2$ verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begehrbarkeit zu beachten.• Bei Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.• Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.• Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.• Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.										

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 22.07.2014